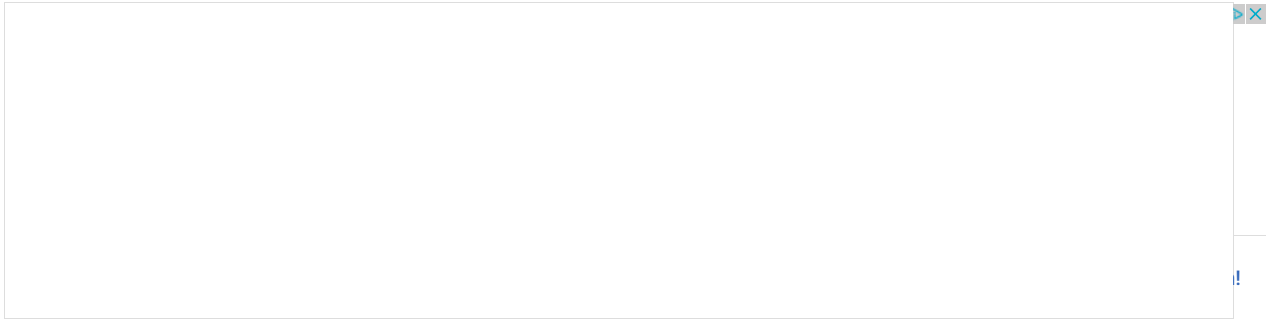




rheintaler.ch

Gemeinden
Unteres Rheintal
Altenrhein
Au
Balgach
Berneck
Buechen
Buriet
Diepoldsau
Heerbrugg
Rheineck
St. Margrethen
Staad
Thal
Widnau
Oberes Rheintal
Altstätten
Eichberg
Eichenwies
Hinterforst
Kobelwald
Kriessern
Lienz
Lüdingen
Marbach
Montlingen
Oberriet
Rebstein
Rüthi
Vorderland
Heiden
Lutzenberg
Oberegg
Reute
Schachen-Reute
Walzenhausen
Wienacht-Tobel
Wolfhalden
Abo

Aus christlicher Sicht • 18.08.2024

Friedenskultur in Ilanz: Eine Hommage an Clara Ragaz und ihre Vision

In diesen Tagen schaue ich gerne auf den Sommer in Ilanz zurück. Denn in unserem Kloster

haben in der ersten Augusthälfte zum vierten Mal mehrere aufeinanderfolgende Tage zum Thema Frieden stattgefunden – unter dem Titel Ilanzer Sommer.

Von Ingrid Grave

aktualisiert am 18.08.2024



Clara Ragaz galt schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Pazifistin und setzte über die Grenzen der Schweiz hinaus Zeichen des Friedens.

Bild: depositphotos/yellowcrest

Clara Ragaz galt schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Pazifistin und setzte über die Grenzen der Schweiz hinaus Zeichen des Friedens.

Bild: depositphotos/yellowcrest

Dahinter steht der eigens dafür gegründete Verein Forum für Friedenskultur. Zum Zeitpunkt der Gründung war der Ukraine-Krieg noch nicht ausgebrochen. Heute schauen wir hilflos auf die beängstigende Entwicklung dieses Krieges. Begleitend zum diesjährigen sommerlichen Anlass haben wir Clara Ragaz eingeladen. Und sie bleibt noch bei uns bis in den September hinein. Möglicherweise ist Ihnen der Name noch nie begegnet? Es handelt sich um eine Ausstellung zu dieser Frau: 150 Jahre Clara Ragaz.

Wacher Blick für gesellschaftliche Zustände

Wer war Clara Ragaz? Für ihre Zeit war sie aussergewöhnlich. Sie war verheiratet mit dem Pfarrer Leonhard Ragaz und selbst eine überzeugte Christin. Doch dadurch unterschied sie sich nicht wesentlich von den meisten Frauen ihrer Zeit. Was sie auszeichnet, ist ihr wacher Blick für die gesellschaftlichen Zustände. Bald nach ihrer Heirat mit Leonhard zog das Paar 1902 von Chur nach Basel.

Längst war ihr bewusst geworden, dass Alkoholismus und Prostitution die Folge einer verbreiteten Frauenarmut darstellten. Politisch orientierte sich Clara als Sozialistin. In Bezug auf die benachteiligte Stellung der Frauen in der Gesellschaft wurde sie zur Feministin. Auch die Ehe versteht sie als ein Leben in Partnerschaft und gegenseitigem Respekt. Im Jahr 1908 zieht das Ehepaar – nun mit zwei Kindern – nach Zürich, wo Leonard Ragaz als Theologieprofessor arbeiten wird.

Der Weg zur Pazifistin

In den kommenden Jahren ist es wohl die Zeit des Ersten Weltkrieges (1914 – 1918), in der Clara zur Pazifistin wird. Sie steht in Verbindung mit Menschen in Friedensbewegungen – über die Schweizer Grenzen hinaus. Im Jahr 1916 nimmt sie teil an der inoffiziellen Friedenskonferenz in Stockholm.

In der Schweiz werden 1931, also zwischen den beiden Weltkriegen, 100'000 Unterschriften gesammelt für eine Petition zur weltweiten Abrüstung. Haben die Menschen es geahnt, dass es zu einem zweiten Weltkrieg kommen könnte?

Clara Ragaz blieb auch während des Krieges (1939 – 1945) in Zürich für flüchtende Menschen und für den Frieden tätig. Sie starb 1957. Schon 1914 hatte sie ein Gebet für den Frieden entworfen, aus dem ich hier eine Zeile anfügen möchte: «Nun ist die Welt voll Schrecken und Krieg, o Vater, hilf du der Liebe zum Sieg.»

[ilanzersommer.ch](https://www.ilanzersommer.ch/)(<https://www.ilanzersommer.ch/>)

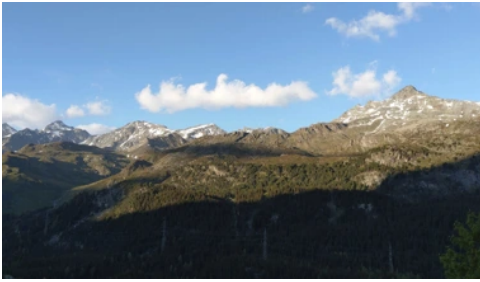
Ingrid Grave, Dominikanerin in Ilanz

Verwandte Artikel



Verletzlich sein gehört zum Menschsein dazu

Christlich • 11.08.2024



Kleine Momente ausgiebig geniessen

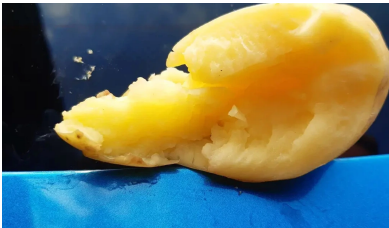
Christlich • 04.08.2024



Ein Kirchenmann sieht sich im Zwiespalt von Planen und Vertrauen

Christlich • 28.07.2024

Mehr Lesestoff



Region

Neue Methode gegen Autoposer? Fahrzeuge mit Kartoffeln und Birnen...

Die Hauptstrasse in Rorschach ist bei Autoposern beliebt, Anwohnerinnen...

Judith Schönenberger



Anzeige

Ferienregion Gstaad

Magie im Wald: Pilzexkursion mit Bert Inäbnit

Zur Story



Balgach

Wahlpodium: Vier Kandidaten und eine Kandidatin präsentieren fünf Wege...

Etwa 450 Balgacherinnen und Balgacher verfolgten das von Moderator Ralph...

Yves Solenthaler



Montlingen/Koblach

Über die Grenzen hinweg: Musikalischer Weltrekordversuch mit 6000...

Blasmusikanten und -musikantinnen aus der Schweiz, Österreich und...

pd



Anzeige

3a-Konto: zu wenig Zins?

Investieren Sie renditeorientiert und günstig für hohe Ertragschancen

Erfahren Sie mehr



Balgach

Grosses Interesse am Wahlpodium – wer empfahl sich fürs...

Die fünf Kandidierende für das Balgacher Gemeindepräsidium beantworteten...

Yves Solenthaler



Wahlen

Patrik Haldner: Stadtratskandidat mit Erfahrung und Visionen für...

Patrik Haldner kandidiert für den Stadtrat von Altstätten. Erfahren Sie...

Sas



Bildung & Kultur

Grenzüberschreitend zur Kultur: Schulklassen profitieren von kostenlosem...

Ab 2024 reisen Schulklassen aus St. Gallen, Vorarlberg und Liechtenstein...

pd/Sas



Anzeige

Börsengang naht

Investieren zum Ausgabepreis

Chance nutzen

News aus der Region?

Wir berichten darüber!

Alle Geschichten, alle Bilder

... für nur 12 Franken im Monat oder 132 Franken im Jahr.